

Workshop

Digitale Werkzeuge und Methoden zur Textanalyse: eine Einführung

Thomas Wallnig (Universität Wien), Inhaber eines Short Term Grant des University of Bayreuth Centre of International Excellence "Alexander von Humboldt"

Stefan Benz (Didaktik der Geschichte)

Montag, 4. Oktober 2021, 13.45-16.00 mit der Möglichkeit, anschließend mit Dr. Wallnig ein vertiefendes Gespräch in informeller Runde zu führen. Format ZOOM (Zugangsdaten folgen einige Tage vor dem Termin) und ggf. auch zusätzlich Präsenz

Der Workshop richtet sich an all diejenigen, die mit gedruckten und handschriftlichen Texten in größeren Mengen umgehen (wollen), die überlegen, wie sie gemäß den Vorgaben öffentlicher Institutionen mit (ihren) Forschungsdaten umgehen, die Datenaufbereitung und -analyse als getrennte Prozesse erfassen und ihre Forschung dementsprechend ausrichten wollen.

Input 1 (Stefan Benz): Vorstellung des Referenten und Einführung Sprachverwendung – Sprachwahl in der Frühen Neuzeit in Druckwerken. Kurzvorstellung eines klassischen historiographischen Texts des 17. Jahrhunderts
Kommentar: Prof. Dr. Ralf Behrwald

Input 2 (Thomas Wallnig): Datenaufbereitung – Datenmodellierung als Voraussetzung für die spätere Anwendung unterschiedlicher analytischer Verfahren (wie Transkribus, Mallet, WebLicht-Tools, Gephi)
Kommentar: Adrian Roßner

Input 3 Datenanalyse (Thomas Wallnig, Stefan Benz): Fallbeispiele computergestützter Analyse und ihre methodischen Implikationen
Kommentar: Selina Foltinek

Diskussion